

Objektyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **107 (1989)**

Heft 16

PDF erstellt am: **17.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Laufende Wettbewerbe

Veranstalter	Objekt: PW: Projektwettbewerb IW: Ideenwettbewerb	Teilnahmeberechtigung	Abgabe (Unterlagen- bezug)	SIA Heft Seite
Stadt Winterthur ZH	Gestaltung Neumarkt, Kasinostrasse und Steinberggasse, IW	Fachleute (Ingenieure, Planer, Architekten, Land- schaftsarchitekten), welche in der Stadt Winterthur heimatberechtigt sind oder seit mindestens 1. Januar 1987 in der Stadt Winterthur Wohn- oder Geschäfts- sitz haben	21. April 89 (ab 14. Nov. 88)	50/1988 S. 1397
Gemeinde Visp VS	Bebauungskonzept Visp-West, IW	Architekten, die mindestens seit dem 1. Januar 1988 in der Schweiz Wohn- oder Geschäftssitz haben oder Schweizer Bürger sind	neu: 21. April 89 (bis 31. Jan. 89)	32/1988 S. 926
Ville de Lausanne	Bâtiments du «front de lac», Lausanne-Ouchy, PW	Ouvert aux architectes reconnus par l'Etat de Vaud, domiciliés ou établis sur le territoire de la Commune de Lausanne depuis le 1er janvier 1988 au plus tard	24 avril 89	45/1988 p. 1247
Röm.-kath. Kirchgemeinde Hirzel-Schönenberg ZH	Katholische Kirche im Hirzel, PW	Alle im Bezirk Horgen seit mindestens dem 1. Januar 1988 niedergelassenen Architekten (Wohn- oder Ge- schäftssitz)	27. April 89 (15. Jan. 89)	1-2/1989 S. 23
Verein Schulheim Kronbühl SG	Sonderschul- und Beschäftigungsheim in Kronbühl/Wittenbach	Architekten, die ihren Wohn- oder Geschäftssitz seit dem 1. Januar 1987 in den Bezirken St. Gallen und Rorschach den appenzell-ausserrhodischen Bezirken Vorder- und Mittelland und der Stadt Arbon haben	neu: 28. April 89	43/1988 S. 1194
Einwohnergemeinde Gais AR	Primar-, Real- und Sekundarschule in Gais, PW	Architekten, die seit mindestens dem 1. Juli 1988 ih- ren Wohn- oder Geschäftssitz im Kanton Appenzell AR haben	28. April 89	1-2/1989 S. 23
Administration communale	Centre scolaire à Orsières, CP	Architectes établis en Valais avant le 1er janvier 1988 et architectes valaisans établis en Suisse avant la même date	Avril 89 (18 nov. 88)	47/1988 S. 1306
Kath. Kirchgemeinde St. Gallen, Evang.-ref. Kirchgemeinde Straubenzell, Stadt und Kanton St. Gallen	Oekumenisches Zentrum sowie Kern- und Wohnüberbauung Haggen/Boppartschhof, St. Gallen, PW/IW	Architekten, die in der Stadt St. Gallen seit minde- stens 1. Januar 1988 niedergelassen sind (Wohn- oder Geschäftssitz). Den Teilnehmern ist der Beizug von Spezialisten (Landschaftsarchitekt/Ingenieur/Ver- kehrsplaner) freigestellt (siehe Ausschreibung in H. 1-2/89!)	5. Mai 89 (1. Feb. 89)	1-2/1989 S. 23
Einwohnergemeinde Suhr AG	Verwaltungszentrum, PW	Architekten, die seit mind. dem 1. Jan. 1987 ihren Geschäftssitz in den Bezirken Aarau, Kulm oder Lenzburg haben	5. Mai 89 (16. Jan. 89)	51-52/1988 S. 1431
Lagerhaus Steinhof AG, Burgdorf BE	Überbauung Steinhof, Burgdorf, PW	Architekten, die seit dem 1. Januar 1988 ihren Wohn- oder Geschäftssitz in der Gemeinde Burgdorf haben	12. Mai 89 (17.-31. Okt. 88)	43/1988 S. 1194
Gemeinde Waltalingen ZH	Gemeindehaus Waltalingen, PW	Architekten mit Wohn- oder Geschäftssitz seit dem 1. Jan. 1988 im Bezirk Andelfingen	12. Mai 89 (ab 1. Jan. 89)	51-52/1988 S. 1431
Regierungsrat des Kantons Luzern	Neubauten Grosshofareal Kriens LU, PW	Architekten, die im Kanton Luzern seit spätestens dem 1. Jan. 1987 Wohn- oder Geschäftssitz haben; Architekten, die im Kanton Luzern heimatberech- tigt sind (siehe zusätzlich Ausschreibung in H. 50/1988, S. 1397!)	neu: 11. Sept. 89 (21. April 89)	50/1988 S. 1397
Ecole d'architecture et d'urbanisme de l'Univer- sité de Wisconsin, USA	«Visions pour la ville du futur», concours international	Architectes et urbanistes de toutes nationalités; les équipes pourront, en outre, comporter des profes- sionnels de toutes les disciplines et des étudiants	31 mai 89 (31 oct. 88)	17/1988 p. 488
Europäische Patentorganisation	Zweistufiger Ideen- und Realisierungswettbewerb für ein Dienstgebäude des Europäischen Patentamtes, Zweigstelle Den Haag	Alle europäischen Architekten, die den Nachweis er- bringen, dass sie spätestens seit dem 1. Januar 1989 berechtigt sind, in einem der aufgeführten Mitglied- staaten der Europäischen Patentorganisation als Ar- chitekt zu praktizieren; die Teilnahme von Studie- renden ist ausgeschlossen	31. Mai 89 (ab 24. Feb.- 14. April 89)	8/1989 S. 227
Gouvernement égyptien, UNESCO	Bibliotheca Alexandrina, Alexandrie, Egypte, PW	Concours ouvert aux architectes de toutes nationali- tés	9 juin 89 (30 nov. 88)	41/1988 p. 1149
Président de la République Arabe d'Égypte	Bibliothèque d'Alexandrie, concours international	Tout architecte, individuellement ou en équipe, jouissant de ses droits d'exercice professionnel dans son pays d'origine ou de résidence	9 juin 89 (30 nov. 88)	33-34/1988 S. 953
Stadt Bern	Fussgängersteg von der Matte über die Aare, zweistufiger Wettbewerb nach SIA 153	Ingenieure und Architekten beziehungsweise Ar- beitsgemeinschaften von Fachleuten, die im Amtsbe- zirk Bern heimatberechtigt sind oder seit dem 1. Ja- nuar 1987 hier Wohn- oder Geschäftssitz haben. Zu- sätzlich werden ausgewählte auswärtige Fachleute eingeladen	16. Juni (10. März 89)	9/1989 S. 252

Comune di Savosa TI	Nuova comunale, PW	Professionisti del ramo architettura che alla data del 1.1.1987 risultano, domiciliati nel distretto di Lugano o aventi sede dell'ufficio nel distretto di Lugano. Tutti i concorrenti dovranno risultare iscritti all'OTIA	19 giugno 89 (17 feb. 89)	4/1989 p. 97
Schulgemeinde Herrliberg	Doppelkindergarten mit Wohnung, PW	Architekten, die ihren Wohn- oder Geschäftssitz seit dem 1. Januar 1989 in Herrliberg haben oder in Herrliberg heimatberechtigt sind	19. Juni 89 (ab 20. Feb.- 17. März)	8/1989 S. 228
Direction de l'urbanisme et des constructions de Pully VD	Aménagement du quartier des Anciens-Moulins, Pully, PW	Concours est ouvert aux architectes et aux urbanistes établis à Pully avant le 1er octobre 1988, reconnus par le Conseil d'Etat du canton de Vaud	26 juin 89 (10 fév. 89)	5/1989 p. 129
Einwohnergemeinde Neuendorf SO	Überbauung im Dorfkern, PW	Architekten, die seit mindestens 1. Januar 1987 ihren Geschäftssitz im Kanton Solothurn haben	30. Juni 89 (28. Feb. 89)	1-2/1989 S. 24
Schweizerische Vereinigung für Landesplanung VLP	Gute Wohn- und Umgebungsgestaltung in Gebieten mit erheblichem Strassenlärm, IW	Architekten, Gestalter, Raumplaner und Akustiker, die ihren Wohn- oder Geschäftssitz seit mindestens dem 1. Januar 1988 in der Schweiz haben oder Schweizer Bürger sind	30. Juni 89 (10. März 89)	7/1989 S. 186
Governing Body of the Alhambra, Spain	Organization of the areas surrounding the new access to the Alhambra, Spain	Any Person, regardless of his/her nationality, may take part, provided that he/she has sufficient qualifications according to Spanish legislation to be able to carry out the work involved should it be commended to him/her on winning the competition (siehe Ausschreibung in H. 1-2/1989.)	30. Juni 89 (31. Jan. 89)	1-2/1989 p. 24
Gemeinderat von MuttENZ BL	Strassenraumgestaltung im Dorfkern, PW	Fachleute mit Wohn- oder Geschäftssitz seit mindestens dem 1. Januar 1988 im Kanton Basel-Landschaft. Als Fachmann gilt, wer sich als Architekt, Bauingenieur, Gartengestalter über eine entsprechende Fachausbildung ausweisen kann	30. Juni 89 (ab 30. Jan. 89)	1-2/1989 S. 23
SBB Kreisdirektion III, Stadt Baden	Bahnhofgebiet Baden, IW	Teilnahmeberechtigt sind alle im Kanton Aargau heimatberechtigten oder seit dem 1. Januar 1988 mit Wohn- oder Geschäftssitz niedergelassenen Architekten	neu: 30. Juni 89 (bis 31. März 89)	41/1988 S. 1143
Comune di Magliaso TI	Casa comunale Magliaso, PW	Aperto agli iscritti all'OTIA, ramo architettura, aventi domicilio fiscale nel Cantone Ticino al momento dell'iscrizione al concorso	21. luglio 89 (dal 7.- 28. feb. 89)	7/1989 p. 186
Zweckverband Pflegeheim Werdenberg SG	Erweiterung Pflegeheim Werdenberg, Grabs, PW	Alle im Bezirk Werdenberg seit mindestens dem 1. Januar 1986 niedergelassenen Architekten (Wohn- oder Geschäftssitz)	1. Sept. 89 (ab 6. Feb.- 29. März)	7/1989 S. 186
Comune di Genoa, Italy	Reshaping and requalifying of "Piazza Dante", Genoa, int. competition of ideas	Competition open to architects and/or engineers, either individually or in groups	Sept. 2nd, 89 (Mai 15th, 89)	7/1989 p. 186
Einwohnergemeinde Aarau	Neuer Konzertsaal und Gesamtanierung des bestehenden Saales am Schlossplatz, PW	Architekten, die mindestens seit dem 1. Januar 1988 Wohn- oder Geschäftssitz im Kanton Aargau haben	15. Sept. 89 (ab 27. Feb. 89)	7/1989 S. 185
Einwohnergemeinde Oberrohrdorf-Staretschwil AG, Steig Immobilien AG	Überbauung «Ring» im Dorfkern Oberrohrdorf, PW	Architekten, die seit 1. Januar 1987 Wohn- oder Geschäftssitz im Bezirk Baden haben oder das Bürgerrecht von Oberrohrdorf-Staretschwil besitzen	neu: 29. Sept. 89 (bis 7. Juli 89)	41/1988 S. 1149
Autorités de Tokyo	Forum international de Tokyo, concours international	Concours ouvert aux architectes jouissant de leurs droits d'exercice dans leur pays	sept. 89 (15 mars 89)	3/1989 p. 59

Neu in der Tabelle

Stadtrat von Zug	Wohnüberbauung beim Hertizentrum in Zug, PW	Architekten, die in der Zentralschweiz (UR, SZ, OW, NW, LU, ZG), im Bezirk Affoltern (Kt. Zürich) oder im Bezirk Muri (Kt. Aargau) seit 1. Januar 1988 Wohn- oder Geschäftssitz haben oder im Kanton Zug heimatberechtigt sind	29. Sept. 89 (30. Juni 89)	11/1989 S. 309
Gemeinde Bilten GL	Öffentliche Bauten und Freiräume in Bilten, IW	Architekten, Planer oder Landschaftsarchitekten mit Wohn- oder Geschäftssitz im Kanton Glarus sowie in den schwyzerischen Bezirken Höfe und March, in den st. gallischen Bezirken Gaster, See und Sarganserland-Walensee oder mit Bürgerort in Bilten	17. Aug. 89	11/1989 S. 309

Fortsetzung auf Seite B 87

Ministère de la Culture, de la Communication, des Grands Travaux et du Bicentenaire, Paris	Bibliothèque de France, appel de candidatures pour un concours international d'idées sur invitation	Architectes: ayant le droit d'exercer la profession d'architecte dans leur pays, ayant réalisé récemment des œuvres en rapport avec le projet ou ayant participé à un concours international d'importance similaire	7. Juli 89 (14. April 89)	11/1989 S. 309
Baudepartement des Kantons Schaffhausen	Überbauung «Herrenacker Süd», PW	Architekten, die im Kanton Schaffhausen, in den Bezirken Andelfingen und Bülach des Kantons Zürich sowie im Bezirk Diessenhofen des Kantons Thurgau seit dem 1. Januar 1987 ihren Wohn- oder Geschäftssitz haben, oder Architekten mit Bürgerrecht im Kanton Schaffhausen	14. Aug. 89	13-14/1989 S. 361
Municipalité de La Tour-de-Peilz	Réaménagement du secteur «Centre Ville», IW	Architectes établis reconnus par le Conseil d'Etat vaudois, domiciliés ou établis sur le territoire du canton de Vaud avant le 1er janvier 1989, ainsi que les architectes vaudois établis hors du canton avant le 1er janvier 1989 et répondant aux critères de reconnaissance du Conseil d'Etat vaudois	4 sept. 89	13-14/1989 S. 361
Deutsche Messe AG	Constructa-Preis, Europäischer Preis für Industriearchitektur	Preis für ein nach 1984 in Europa errichtetes Bauwerk, das einer oder mehreren der folgenden Aufgaben dient: der Produktion oder der Lagerung von Waren, der produktionsorientierten Forschung, der Rohstoff- und Energiegewinnung, -der Rückgewinnung von Materialien oder der Abfallbeseitigung	1. Juli 89	13-14/1989 S. 365
Int. Arbeitskreis Sport- und Freizeiteinrichtungen IAKS	IAKS-Award 1989	Teilnahmeberechtigt sind Bauherren/Betreiber sowie Architekten und andere Planer. Die Bewerbung muss von Träger und Planer gemeinsam eingereicht werden	9. Juni 89	13-14/1989 S. 365
Service des bâtiments de l'Etat de Vaud	Equipement sportif du futur centre d'enseignement secondaire supérieur à Lausanne, PW	Architectes reconnus par le Conseil d'Etat vaudois, domiciliés ou établis sur le territoire du Canton de Vaud avant le 1er janvier 1988, ainsi que les architectes vaudois établis hors canton avant le 1er janvier 1988 et répondant aux critères de reconnaissance du Conseil d'Etat vaudois	31 août 89	13-14/1989 S. 361
Einwohnergemeinde Köniz BE	Öffentliche Bauten «Sägematte» in Köniz, PW	Alle Fachleute, die im Amtsbezirk Bern ihren Wohn- oder Geschäftssitz haben	11. Aug. 89	13-14/1989 S. 361
Société «Relais du Saint-Bernard»	Centre de ravitaillement de Martigny, restauroute des Iles au lieu dit «Etang-du-Rodel»	Architectes établis en Valais avant le 1er janvier 1989 ainsi qu'a architectes d'origine valaisanne domiciliés en Suisse. Conditions d'admission: REG (A ou B), diplôme EPF ou ETS	15 juillet 89 (30 mars 89)	15/1989 S. 394
Gemeinderat Kaiserstuhl AG	Primarschule mit Zivilschutzbauten, Aussenanlagen, PW	Fachleute, die seit dem 1. Januar 1989 in den Bezirken Baden, Zurzach oder Bülach Wohn- oder Geschäftssitz haben oder in der Stadt Kaiserstuhl heimatberechtigt sind	29. Sept. 89 (22. Mai 89)	15/1989 S. 394
Oberstufen-Schulgemeinde Kempton-Wetzikon ZH	Oberstufenschulhaus im Walenbach, Kempton-Wetzikon, PW	Architekten, die seit mindestens dem 1. Januar 1987 in den Gemeinden Wetzikon oder Seegräben Wohn- oder Geschäftssitz haben	21. Juli 89	15/1989 S. 394
Oberstufenschulpflege Stadel ZH	Erweiterung der Oberstufenanlage, PW	Architekten mit Wohn- oder Geschäftssitz seit dem 1. Januar 1988 in den Gemeinden Bachs, Stadel, Weiach oder solche, die in diesen Gemeinden heimatberechtigt sind	1. Sept. 89 (28. April 89)	15/1989 S. 394
Zweckverband Kranken- und Altersheim Seuzach ZH	Erweiterung Altersheim Seuzach, PW	Architekten, die mindestens seit dem 1. April 1988 in einer dem Zweckverband angeschlossenen Gemeinde (Altikon, Brütten, Dägerlen, Dättlikon, Dinhard, Ellikon a.d.T., Hettlingen, Neftenbach, Pfungen, Rickenbach, Seuzach und Wiesendangen) ihren Wohn- oder Geschäftssitz haben	8. Sept. 89 (2. Mai 89)	15/1989 S. 394
Politische Gemeinde Wald, Oberstufenschulgemeinde Wald ZH	Erweiterung Schulanlage Wald, PW	Architekten, die seit mindestens dem 1. Januar 1989 ihren Wohn- oder Geschäftssitz im Bezirk Hinwil haben oder Bürger der Gemeinde Wald sind	14. Okt. 89 (ab 24. April-27. Juli 89)	15/1989 S. 394
Einwohnergemeinde Oberägeri ZG	Gemeindeverwaltung an der Alosenstrasse, PW	Architekten, die ihren Geschäftssitz mit ständigem Bürobetrieb seit dem 1. Januar 1987 im Kanton Zug haben	15. Sept. (31. Juli 89)	15/1989 S. 394
Einwohnergemeinde Adligenswil LU, Kath. Kirchengemeinde Adligenswil, Ref. Kirchengemeinde Luzern	Gemeindezentrum, kirchl. Bauten, Gemeindesaal, Restaurant, PW	Alle Architekten, die spätestens seit dem 1. Januar 1988 ihren Wohn- oder Geschäftssitz im Kanton Luzern haben	20. Okt. 89 (ab 17. April-28. Juli 89)	15/1989 S. 394

Bund Deutscher Architekten BDA, BDIA, Messe Frankfurt	Bahnhofszukunft, Europ. IW, im Rahmen «public design», Frankfurt	Freie Architekten, Stadtplaner, Innenarchitekten und Designer sowie Studenten dieser Fachrichtungen	15. Aug. 89	16/1989 S. 425
---	--	---	-------------	----------------

Wettbewerbsausstellungen

Schweizerische Bundesbahnen, Kreis II, Gemeinde Cham ZG	Bahnhofgebiet Cham, PW	Pfarr-Zentrum Cham, Saal, 1. bis 9. Mai 1989, täglich 16 bis 20 Uhr	folgt
Regionalspital Heiden AR	Pflegeheim Heiden PW	Asylturnhalle, Asylstrasse Heiden, 24. April bis 3. Mai, werktags 17 bis 20 Uhr, Samstag 10 bis 16 Uhr, Sonntag 10 bis 12 Uhr	folgt
Gemeinden Dornach und Arlesheim, SBB, PTT, BLT, private	Bahnhofgebiet, Dornach-Arlesheim IW	Turnhalle am Bruggweg 70 in Dornach, 1. bis 12. Mai, werktags von 18 bis 20 Uhr, Samstag/Sonntag und 1. Mai 10 bis 12 Uhr	folgt
European	Concours «European»	ETH Zürich, 16. bis 27. Mai	folgt
J. Erni AG, Bauunternehmung, Flims-Dorf	Wohnüberbauung in Laax, PW	Haus Linder, Via Curtgin la Streia, Laax, 21. bis 30. April, täglich von 17 bis 20 Uhr	16/1989 S. 432

Ausstellungen

Villa Kenwin

Das Institut für Geschichte und Theorie der Architektur (gta) der ETH Zürich zeigt vom 21.4. bis zum 18.5.1989 im Architekturfoyer der ETH-Hönggerberg

Reima & Raili Pietilä

Eine weitere Architekturausstellung des gta ist vom 28.4. bis zum 25.5. 1989 in der Hauptthal-

die Ausstellung «Villa Kenwin (1929–1932) in Burier bei Montreux, Architekt H. Henselmann, Berlin. Eine Baumonographie».

le der ETH-Zentrum zu sehen: «Reima & Raili Pietilä, Architekten, Helsinki».

Tagungen

The FIDIC Conditions of Contract for Electrical and Mechanical Works

A Practical 2-Day Workshop Seminar, 8/9 May 1989, Hilton International, Milan, Italy

This workshop seminar has been arranged by The International Federation of Consulting Engineers (FIDIC) to take an in-depth look at the Conditions and a major part of the programme is devoted to Groupwork and Discussion session with the participants taking an active part in the analysis and solving of set case studies.

The two seminar leaders, Tony Norris, formerly with Sir Alex-

ander Gibb, the English Consulting Engineering firm, and Michael Mortimer-Hawkins from SwedPower in Stockholm, have both played an active role in the preparation of the FIDIC Contract Conditions. A feature of the Workshop is that guest speakers have been invited to cover certain specialised areas – those of Law, Securities and Insurance.

Information: Euro Conferences Sjaelsmarkvej 1B, DK-2970 Horsholm, Tel. (0045) 2/86 13 66, Fax (0045) 2/76 56 91

Europäische Harmonisierung der Produkte für das Bauwesen

5./6.6.1989, Palais des Congrès, Brüssel

Der Rat der Europäischen Gemeinschaften hat im Dezember 1988 eine Richtlinie verabschiedet, welche die Annäherung der Gesetze, Regelwerke und verwaltungstechnischen Vorschriften der Mitgliedstaaten auf dem Sektor der Bauprodukte umfasst.

Ziel dieser Konferenz ist die Information aller betroffenen

Kreise – nationale Normungsorganisationen und ihre Kommissionen, die zuständigen Behörden, Verbraucher und Industrie – über die Konsequenzen dieser Richtlinie für die europäische Normung.

Die Themen: Politik der EG-Kommission und der EFTA bezüglich des Bauwesens; Politik des CEN über die Normung und die Zertifizierung; Konsequenzen der Neuen Konzeption und

der Richtlinie; Normungsprogramm des CEN über die Bauprodukte; weitere Entwicklung der Eurocodes über die Sicherheit der Strukturen; Beispiele zur Anwendung der europäischen technischen Regeln im Bauwesen; grundlegende Dokumente: ihre Rolle in der Gesamtheit der wesentlichen Anforderungen und der technischen Spezifikationen; Bescheinigung der Konformität mit den technischen Spezifikationen;

Anforderungen an die europäische Normung: die Ansichten der Hersteller und der Lieferanten von Bauprodukten; wie sollen CEN und die Normenschaffenden dieser Herausforderung begegnen?

Informationen: CEN Europäisches Komitee für Normung, H. Bresser, D. Kühn oder Frau C. Castro, Rue Bréderode 2, Bte 5, B-1000 Brüssel, Tel. +32 251968 11, Fax +32 2 519 68 19

Vorträge

Raumakustik und Lärmbekämpfung

Jeweils Freitag, 16–17.30 Uhr, ETH-Hönggerberg, HIL E7

Die Vorlesung vermittelt erste Grundlagen zum Verständnis der akustischen Vorgänge und wendet sie praxisbezogen auf die Teilgebiete Raumakustik und Lärmbekämpfung an. Das Programm:

21.4.: Repetitorium der Akustik: Schalldruck, Intensität, Spektrum, Pegel, Abstandsgesetze, Rechnen im Dezibelmasstab

28.4.: Grundlagen der Raumakustik: Diffuses Schallfeld, Nachhall, Sabine, Gehöreigenschaften, Verzögerung, Reflexion

12.5.: Absorber: Mechanismus und Wirkung poröser Absorber, Strömungswiderstand. Resonanzabsorber, Lochplatten

19.5.: Akustische Auslegung von Vortragsräumen. Sprachverständlichkeit. Lärmreduktion mit raumakustischen Mitteln

26.5.: Raumakustische Fragen im Kirchenbau (K. Eggenschwiler). Musikalische Anforderungen, Messmethoden

2.6.: Schall und Lärm: Wirkung auf den Menschen. Bestimmungen der Lärmschutzverordnung. Grenzwerte

9.6.: Schallschutz in Bauten: Grundlagen der Schallisolation, Messung, Anforderungen der neuen SIA-Norm 181 (1988)

16.6.: Die SIA-Norm 181 in der Praxis (G. Stupp): Durchrechnen praktischer Beispiele, Demonstration der Messmethoden (EMPA Dübendorf)

23.6.: Lärmimmissionen: Belastungsmasse. Schallausbreitung im Freien, Wirkung von Hindernissen, Elemente von Berechnungsverfahren

30.6.: Lärmprognose: Möglichkeiten und Grenzen von Berechnungsmodellen, Vorführung der EMPA-Prognoseprogramme (EMPA Dübendorf)

7.7.: Raumakustische Exkursion in Zürich

Für Rückfragen: EMPA Dübendorf, Abt. Akustik/Lärmbekämpfung, Tel. 01/823 55 11

Die Entwicklung Zürichs aus der Sicht des Kantons.

25.4.1989, 17 bis 19 Uhr, Rest. Weisses Wind, 1. Stock, Oberdorfstr. 20, Zürich. Leitung: U. Marbach, dipl. Arch. BSA/SIA. Referent: Regierungsrat Dr. E. Honegger.